

gefundene Flaschenrest eine doppelte Anziehungskraft für die Aaskäfer hatte, da ich z. B. *Necrodes littoralis* L. wiederholt am süßen Röder fing.

Es fanden sich in der Flasche, soweit eine Bestimmung noch möglich war, folgende Arten:

2 *Carabus nemoralis*, Müll.; 2 *Poecilus lepidus*, Leske; 4 *Poecilus cupreus*, L.; 7 *Calathus fuscipes*, Goeze; 2 *Platynus dorsalis*, Pont.; 2 *Platynus sexpunctatus*, L.; 2 *Pterostichus*. 5 *Necrophorus vespillo*, L.; 1 *Necrophorus interruptus*, Steph.; 2 *Silpha obscura*, L.; 8 *Silpha lunata*, F.; 2 *Pseudopelta sinuata*, F.; 2 *Philonthus*; 1 kleiner *Staphylinide*. 1 *Crepidodera*.

Besondere Freude bereiteten mir die *Silpha lunata*, da ich dieselben zum erstenmale in der Leipziger Gegend gefunden.

Leipzig.

---

## Das Lebensalter der Insekten.

Über diesen interessanten Gegenstand bringen die „Mitteilungen der angewandten Naturwissenschaften“ einige wichtige Angaben. Im allgemeinen ist die Lebensdauer des ausgebildeten Insektes nur eine kurze, während sie hingegen im Larvenzustande oft eine ungleich lange genannt werden muß. Die Entwicklung des Maikäfers dauert bis zu vier Jahren, die des Hirschkäfers sogar bis zu 6 Jahren; ja in Nordamerika soll eine Cicade (*Cicada septemdecim*) existieren, die zu ihrer Ausbildung nicht weniger denn 17 Jahre benötigt. Warum, dürfte man fragen, ist die Lebenszeit der Imago meist eine so kurze? Hier spielt zunächst der Kampf ums Dasein eine wichtige Rolle, infolge dessen so viele Insekten ihren frühen Tod erleiden. Beseitigt man diese Hindernisse, so stellt sich das Leben sicher vieler Insekten als ein weit längeres heraus. Dr. Nickerl erhielt beispielsweise das Weibchen des Laufkäfers *Carabus auronitens* 5 Jahre lang am Leben, eines Käfers, der übrigens nach dem dritten Jahre bereits Anzeichen des Alters erkennen ließ. Der goldgrüne Schimmer erblaßte, Fühlerglieder und Fußglieder stießen sich ab, und die Hinterbeine wurden gelähmt. — Derselbe Forscher fütterte eine *Cetonia* 4 Jahre und das Weibchen eines Puppenräubers (*Calosoma sycophanta*) 3 Jahre lang, die aber dann beide gleichfalls Zeichen des werdenden Alters erkennen ließen. Eine Anzahl *Blaps mortisago* erlebten sogar den sechsten Winter und hätten vielleicht auch noch weiter gelebt, wenn sie nicht der Kälte zum Opfer gefallen wären.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\).  
Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [1892](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Das Lebensalter der Insekten. 168](#)